

## Teil 3: Prüfungsstoff<sup>1</sup>

in den einzelnen Lehrveranstaltungen des zweisprachigen Masterstudiums

### Vorbemerkung

Bei Lehrveranstaltungen, welche sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium gewählt werden können, wird der Prüfungsstoff auf Masterstufe in einem vertieften Umfang vorausgesetzt, falls die vorliegende Wegleitung nicht ohnehin Abweichungen vorsieht.

1. *Einführung in das Anglo-Amerikanische Privatrecht (Anglo-American Private Law: Selected Topics)*
  - Verträge (Contracts)
  - Schadenersatzansprüche (Torts)
  - Zivilprozessrecht (Civil Procedure)
  - Handelsrecht (Commercial Law)
2. *Einführung in das Anglo-Amerikanische Öffentliche Recht (Anglo-American Public Law: Selected Topics)*
  - Rechtsquellen (Rezeption des englischen Rechts in den USA, gesetztes Recht, Fallrecht)
  - Historische Entwicklung der Union
  - Staatsrecht (föderale Strukturen, Organe der Union, Gehalt und Geltung der Grundrechte, Aussenpolitik, nationales und internationales Recht)
  - Verwaltungsrecht (historische Entwicklung und Begriff, Verwaltungsbehörden, Handeln der Verwaltung, Verwaltungsverfahren, gerichtlicher Rechtsschutz)
3. *Arbeitsrecht*
  - Einzelarbeitsvertrag, einschliesslich Gleichstellungsgesetz
  - Kollektivarbeitsrecht: Gesamtarbeitsvertrag einschliesslich Allgemeinverbindlicherklärung, Mitwirkungsgesetz, Grundzüge des Arbeitskampfrechts
  - Normalarbeitsvertrag
  - Grundzüge des öffentlich-rechtlichen Arbeitsschutzes
4. *Bankvertragsrecht (inkl. Finanzierungen)*
  - Grundlagen
  - Allgemeine Bedingungen (insbesondere AGB)
  - Einlagengeschäft (verschiedene Arten von Konti, Call- & Festgelder, Treuhandanlagen)
  - Anleihens- & Kassenobligationen
  - Zahlungsverkehr (Überweisungen, Bancomat, Kredit- & Debitkarten)
  - Kreditgeschäft (blanko & gedeckt durch Real- oder Personalsicherheit)
  - Garantiegeschäft (Bürgschaften & Garantien, Patronatserklärungen)
  - Depotgeschäft (Verwahrung & Verwaltung von Wertschriften)
  - Tresorfach (Safe)
  - Anlageberatung
  - Vermögensverwaltung
  - E-Banking
  - Auslandsgeschäft (Exportkredit, Akkreditiv, letters of credit, Garantien)
5. *Bau- und Planungsrecht*
  - Der verfassungsrechtliche Rahmen (Kompetenzausscheidung im Raumplanungs- und Bau-recht; relevante Grundrechte, besonders Eigentumsgarantie)

---

<sup>1</sup> *Hinweis:* Für die anderen Prüfungsordnungen und die Bachelorordnung bestehen eigene Wegleitungen mit der Umschreibung des jeweiligen Prüfungsstoffs.

- Die Instrumente der Raumplanung (inhaltliche und verfahrensrechtliche Seite):
  - Richtplan, Konzept, Sachplan
  - Nutzungsplan: Rechtsnatur, Arten, Grundsätze der Zonenausscheidung
  - Baubewilligung: Rechtsnatur, Erfordernisse, Koordinationsgebot, Ausnahmebewilligungen
  - Zusammenhänge
- Entschädigungsrechtliche Folgen: formelle und materielle Enteignung; Grundzüge des Verfahrens
- Erschliessung und Landumlegung
- Berührungspunkte zwischen Raumplanungs- und Umweltrecht

#### 6. *Clinic*

- Rechtsberatung
- Falldiskussionen
- Reflexion anwaltlichen Handelns

#### 7. *Datenschutzrecht*

- Verfassungsrechtliche Verankerung des Schutzes der Privatheit
- Rechtsgrundlagen des Datenschutzes: national, international, kantonal
- Anwendung des Datenschutzrechts durch öffentliche Organe und durch Private in der Praxis
- Bewährung des geltenden Datenschutzrechts angesichts der technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen; aktuelle Herausforderungen, u.a. Datenschutz im Internet, Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz, marktwirtschaftlicher Datenschutz usw.

#### 8. *Europarecht: Vertiefung*

- Entwicklung von Zollunion und Binnenmarkt
- Grundfreiheiten (Warenverkehrsfreiheit, Personenfreizügigkeit und Niederlassungsfreiheit, Dienstleistungsfreiheit, Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit)
- Wettbewerbspolitik sowie Wirtschafts- und Währungspolitik
- Gemeinsame Handelspolitik
- EWR
- Sektorielle Verträge mit der Schweiz

#### 9. *Familienrecht mit interdisziplinären Bezügen*

- Ausgewählte Fragen der familienrechtlichen Praxis (Verfahren, Beteiligte, Vereinbarungen und Verträge, Verhandlungsführung, internationalrechtliche, ausländerrechtliche, steuerrechtliche, vorsorgerechtliche und vollstreckungsrechtliche Aspekte)
- Grundlagen in Familiensoziologie
- Grundlagen in Kinderpsychologie

#### 10. *Finanzrecht, öffentliches*

- Verfassungsrechtliche Grundlagen der Bundesfinanzordnung, insb. bundesstaatliche Kompetenzverteilung und verfassungsrechtliche Grundsätze der Abgabenerhebung
  - Finanzhaushalt des Bundes, insbesondere
  - Zuständigkeiten von Bundesversammlung, Bundesrat und Bundesverwaltung
  - Einnahmequellen und Vermögen des Bundes
  - Voranschlag und Ausgabenbeschlüsse
  - Kontrollmechanismen
- Haushaltsausgleich
- Finanzausgleich
- Bundessubventionen, insbesondere Begriff, Voraussetzungen, Subventionsverhältnis
- Grundzüge des kantonalen Finanzrechts
- Völker- und europarechtliche Einflüsse

## 11. Grundlagenfächer

### • *Ausgewählte Bereiche der Rechtsgeschichte*

- Grundfragen der europäischen Privatrechtsentwicklung (Gemeines europäisches Privatrecht)
- Vertiefte historische Erörterung der Hauptrichtungen im europäischen Rechtsdenken anhand der wissenschafts-, kodifikations- und begriffsgeschichtlichen Entwicklungen zentraler zivil- und wirtschaftsrechtlicher Figuren, sowie deren kulturtheoretischer Bedingungen

### • *Rechtsphilosophie*

- Aus der Rechtstheorie: Geltungsbedingungen des Rechts und das Problem des Rechtspositivismus, Recht in Abgrenzung zu Konvention und Moral, die Debatte über Alternativen zum Recht.
- Aus der Rechtsethik: Begriff und Geschichte des Naturrechts, Fragen der Normbegründung, Probleme der Gerechtigkeit, des Gemeinwohls und der Menschenwürde

### • *Rechtssoziologie*

- Bis auf weiteres gemäss Absprache mit dem Dozierenden.

### • *Juristische Methodenlehre*

- Die klassischen Elemente der Auslegung
- Vorgangsweise bei Gesetzeslücken
- Begriff, Rechtsnatur, Legitimation und Problematik von Richterrecht
- Vorverständnis und das Problem der Objektivität der Auslegung

### • *Geschichte des öffentlichen Rechts*

wahlweise (je nach Lehrveranstaltungsangebot):

- Schweizerische Verfassungsgeschichte (insb. Verfassungsperioden von der Alten Eidgenossenschaft bis zur geltenden Bundesverfassung)
- Vergleichende Verfassungsgeschichte (insb. Englands, Frankreichs und der USA sowie Geschichte der internationalen Organisationen)
- Geschichte einzelner öffentlich-rechtlicher Institutionen (insb. Geschichte der Grund- und Menschenrechte, der politischen Rechte, des Parlaments, des Verwaltungsrechts)
- Geschichte der politischen Ideen (insb. Geschichte der Staatsideen von der Antike bis zur Gegenwart)

### • *Verfassungstheorie (Allgemeine Staatslehre)*

Das Wahlmodul behandelt Grundfragen aus juristischer, aber auch aus philosophischer, historischer, politikwissenschaftlicher und ökonomischer Perspektive

#### *Grundlagen*

- Disziplinäre Zugänge: «Verfassungstheorie», «Allgemeine Staatslehre» «comparative government» u.ä.
- Der Begriff des Rechts, der Verfassung und des Staates
- Verhältnis Staat - Verfassung, Verfassungsstaat, Konstitutionalismus
- Die Rechtfertigung (Legitimation) des Staates und der Verfassung

#### *Komplex «Verfassung»*

- Die Aufgaben der Verfassung
- Die Entstehung und Fortentwicklung des Verfassungsrechts
- Menschenrechte, Rechtsstaat und Demokratie: Geschichte, aktuelle Probleme
- Territoriale Gliederung: Geschichte; Theorien; Formen; aktuelle Probleme
- Der Sozialstaat und die Sozialverfassung: Geschichte, Formen, aktuelle Probleme

#### *Komplex «Staat»*

- Die Staatsformen und Regierungstypen

- Vertragstheorien
- Der Staat als juristische Person.
- Das Prinzip der staatlichen Souveränität
- Allzuständigkeit des Staates, Kompetenz-Kompetenz
- Das staatliche Gewaltmonopol
- Das Verhältnis von Staat und Gesellschaft
- Die Staatsaufgaben/ Staatszwecke
- Die Privatisierung und Internationalisierung von Staats- und Verfassungsaufgaben
- *Gender Law*
  - Begriffsverständnis: Perspektiven des Geschlechts in der Rechtswissenschaft, feministische Kritik von Rechtssystemen, Wahrnehmung von gender im Recht, feminist legal studies
  - Rechtsgrundlagen Schweiz (BV, Gleichstellungsgesetz, kantonale Einführungsgesetze)
  - bundesgerichtliche Rechtsprechung (Rechtsgleichheit, Diskriminierungsverbot, Familienrecht, Sozialversicherungsrecht)
  - spezielle Problematik «Lohnleichheit»
  - juristische Probleme bei Frauenförderungsmassnahmen (vor allem Frauenquoten)
  - Menschenrechte und Implikationen für die Gleichbehandlung von Frau und Mann
  - UNO-Konvention gegen jede Form der Diskriminierung der Frau
  - europarechtliche Aspekte

#### 12. *Grundrechtsschutz, Menschenrechtsschutz*

- Historische Entwicklung, Typen und Rechtsquellen völkerrechtlicher Menschenrechte
- Begründungen und Universalität von Menschenrechten
- Geltung völkerrechtlicher Menschenrechte (Verpflichtungsebenen, Einschränkung, Horizontalwirkung etc.)
- Durchsetzung völkerrechtlicher Menschenrechte (im Rahmen internationaler, regionaler und staatlicher Mechanismen)
- Konkretisierung und Weiterentwicklung der Menschenrechte (Methoden, Akteure)
- Spezifische Menschenrechte in ihren völkerrechtlichen, schweizerischen und rechtsvergleichenden Ausprägungen (Recht auf Leben, körperliche und psychische Integrität; Kommunikationsgrundrechte; Sozialrechte; Diskriminierungsverbote und Minderheitenschutz)

#### 13. *Immaterialgüterrecht*

- Urheberrecht
- Patentrecht
- Designrecht
- Markenrecht

#### 14. *Nationales und internationales Handelsrecht*

##### *Nationales Handelsrecht*

- Begriff des Handelsrechts im schweizerischen Recht und aus rechtsvergleichender Sicht
- Begriff des kaufmännischen Unternehmens
- Spezifische Probleme des kaufmännischen Verkehrs (Kollision von AGB, Kaufmännisches Bestätigungsschreiben)
- Bedeutung von Handelsbräuchen
- Kaufmännische Hilfsperson und Absatzmittler
- Vertriebsrecht

##### *Internationales Handelsrecht*

- Das CISG in der internationalen Vertrags-, Gerichts- und Schiedsgerichtspraxis
- Incoterms
- Begriff und Bewertung der «lex mercatoria» in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit
- UNIDROIT-Principles of international Commercial Contracts
- Transportrecht

- Grenzüberschreitender Zahlungsverkehr

15. *Internationales Privatrecht (inkl. internationales Zivilverfahrensrecht)*

- Gegenstand und Rechtsquellen des Internationalen Privatrechts
- Internationale Entscheidzuständigkeit
- Verweisungsrecht
- Annerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheide
- Internationales Verfahrensrecht
- Personenrecht, einschliesslich Grundzüge des Internationalen Gesellschaftsrechts
- Namensrecht
- Eherecht
- Kindschaft
- Erbrecht
- Vertragsrecht
- Ausservertragliche Schuldverhältnisse
- Allgemeines Schuldrecht
- Sachenrecht
- Grundlagen des internationalen Immaterialgüterrechts
- Grundlagen des internationalen Konkursrechts
- Grundlagen des internationalen Trustrechts

16. *Internationales Strafrecht und Humanitäres Völkerrecht (inkl. Europastrafrecht, Rechtshilfe)*

- Begriff, Geschichte und allgemeine Grundsätze des internationalen Strafrechts
- Wichtige Tatbestände des internationalen Strafrechts
- Durchsetzung des internationalen Strafrechts
- Quellen des Rechts des bewaffneten Konflikts und anwendbare Rechtsnormen
- Allgemeine Grundsätze des humanitären Völkerrechts
- Die Durchsetzung des humanitären Völkerrechts
- Zwischenstaatliche Rechtshilfe (oder traditionelle Rechtshilfe zwischen den Staaten)
- Europäisches Strafrecht
- Grenzüberschreitende Strafverfolgung (Bsp.: Schengen-Zusammenarbeit, Deutsch-Schweizer Polizeivertrag, Europol)

17. *Kapitalmarktrecht inkl. Aufsichtsrecht*

- Regulierung und Selbstregulierung der Kapitalmärkte (Effektenbörsen; börsenähnliche Einrichtungen; ausserbörslicher Handel)
- Regulierung und Selbstregulierung der Finanzmarktakteure (Organisations-, Finanz- und Verhaltensaufsicht über Banken, Effektenhändler und sonstige Finanzintermediäre; Bekämpfung des Marktmissbrauchs, Bekämpfung der Geldwäscherei; Regelungen betreffend Anlagefonds, Publikumsgesellschaften und Gesellschafter von börsenkotierten Gesellschaften; Corporate Governance; Compliance)
- Recht der Finanzprodukte (verzinsliche Wertpapiere und Bucheffekten; Aktien, Partizipationsscheine; Wandel- und Optionsanleihen; Index- und Diskontzertifikate; Anlagefondsanteile; Derivate und strukturierte Produkte)
- Recht der Kapitalmarktgeschäfte (Primärmarkt Emissionsgeschäft, Securitisation; Sekundärmarkt: Effektenkommission; Repurchase Agreements; Wertschriftendarlehen)

18a. *Kriminologie*

- Kriminalitätstheorien (Persönlichkeits-, sozialstrukturelle, Kriminalisierungs-, Kontroll-Theorien, Mehrfaktorenansätze), Erscheinungsformen und Ausmass der Kriminalität (auf Grund der Statistiken und der Dunkelfeldforschung), Viktimologie, Sanktionenforschung und Kriminalpolitik.

### 18b. *Jugendstrafrecht*

- Geltendes materielles Jugendstrafrecht (StGB 82-99, bis zur Inkraftsetzung des JStG) und künftiges Jugendstrafrecht (auf Grund des JStG), Grundzüge des Jugendstrafverfahrens (unter Einschluss des Vorentwurfs) und der Organisation der Jugendstrafrechtspflege, geschichtliche und kriminologische Grundlagen.

### 18c. *Strafvollzug*

- Klassifikation auf der Grundlage des geltenden und des künftigen Sanktionensystems, gesetzliche Regelung und Organisation des Strafvollzugs, alternative Vollzugsformen im Kurzstrafenbereich, Merkmale des schweizerischen Strafvollzugs, Resozialisierung und Zielkonflikte, Rechtsstellung der Gefangenen.

### 19. *Kunstrecht*

- Kunstrecht - Kunst und Recht
- Kunst und Grundrechte
- Kulturgütertransfer
- WTO vs. Unesco. Das Schicksal der Cultural Diversity
- Kunst und IP (Die Rechte der Künstler auf individuelle und kollektive Verwertung; die Schranken des Urheberrechts)
- Abhängiges und selbständiges Kunstschaffen
- Die Verträge der Kunst
- Kunstunternehmensrecht (Rechtsformen, Produzent und Veranstalter, Vermittlung, Einfluss dirigistischer Normen, Verhältnis zum Publikum, Verhältnis zu den Medien)
- Besonderheiten des Verfahrensrechts in der Kunst

### 20. *Medienrecht, Kommunikationsrecht*

- Medienrecht und Medienethik
- Die grund- und menschenrechtlichen Garantien freier Kommunikation (inkl. elektronische Medien) und ihre gesetzlichen Ausführungen
- Strafbarkeitsbestimmungen und Redaktionsgeheimnis
- Das Recht der elektronischen Medien, im Landes- und im internationalen Recht
- Grundzüge der Telekommunikationsregelungen im nationalen und internationalen Recht, insbesondere WTO, Fernmeldeunion, CEPT, EU, FMG
- Annäherungen von Medien und Telekommunikation (Konvergenz)

### 21. *Migrationsrecht*

- völkerrechtliche und verfassungsrechtliche Kompetenzordnung im Migrationsrecht
- Auswirkungen des Völkerrechts auf die Rechtsstellung ausländischer Personen (EMRK, UNO-Pakt II, Flüchtlingskonvention, UN-Kinderrechtekonvention, WTO/ GATS)
- Rechtsordnung gemäss dem ausländerrechtlichen Bundesrecht (Regelung der Ein- und Ausreise, Regelung der Anwesenheit, Familienleben und Nachzug von Angehörigen bzw. nahestehenden Personen, Entfernung- und Fernhalte-massnahmen sowie deren Vollzug, verschiedene Rechtsstellungen von ausländischen Personen, Verfahren)
- Freizügigkeitsabkommen zwischen der Schweiz und der EG und deren Mitgliedstaaten und EFTA-Abkommen (insbesondere Ansprüche betreffend Einreise, Anwesenheit, Erwerbstätigkeit und Familienleben)
- Rechtsordnung gemäss dem Asylgesetz und dessen Ausführungserlassen (Voraussetzungen und Wirkungen der Asylerteilung inkl. Asylausschluss, Widerruf und Erlöschen des Asyls, Unterscheidung von Asylbewerbern, anerkannten Flüchtlingen, Gewaltflüchtlingen, vorläufig Aufgenommenen, Schutzbedürftigen, Wegweisung abgewiesener Asylbewerber und deren Vollzug, verschiedene Rechtsstellungen von der Asylgesetzgebung unterstehenden Personen, Verfahren)
- Einbürgerungsrecht (Erwerb und Verlust des Bürgerrechts, Arten der Einbürgerung und deren Voraussetzungen, Verfahren)

22. *Moot Court*

- Basler Mootcourt im öffentlichen Recht
- Concours René Cassin
- Swiss Moot Court
- Telder's Moot Court
- Willem C. Vis International Arbitration Moot

23. *Öffentliches Recht, Vertiefung*

Diese Lehrveranstaltung dient als Gefäss für spezifische, im Fächerkatalog nicht vorgesehene Themen aus dem gesamten Bereich des öffentlichen Rechts. Die behandelten Themen und der Prüfungsstoff werden bei Ankündigung der entsprechenden Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

24. *Personalrecht*

- Begründung des öffentlichen Arbeitsverhältnisses (Anstellungsformen und Rechtsnatur)
- Pflichten und Rechte des Personals (insb. Treuepflichten und Grundrechte)
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen (von Beamtenverhältnissen und Angestelltenverhältnissen)
- Öffentliches Personalrecht im privatwirtschaftlichen Kontext

25. *Privatrecht, Vertiefung*

- Familienrecht
- Erbrecht
- Sachenrecht
- Obligationenrecht
- Gesellschaftsrecht

Diese Lehrveranstaltung dient als Gefäss für spezifische, im Fächerkatalog nicht vorgesehene Themen aus dem gesamten Bereich des Privatrechts. Die behandelten Themen und der Prüfungsstoff werden bei Ankündigung der entsprechenden Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

26. *Privatversicherungsrecht inkl. Aufsichtsrecht*

- Vertragsabschluss und Geltungsfragen
- Informations- und Anzeigepflichten
- Versicherungsvermittlung
- Allgemeine Versicherungs-Bedingungen
- Prämien
- Versicherungsfall, inkl. Koordinations- und Rückgriffsrecht
- Vertragsänderungen, inkl. Gefahrserhöhung
- Obliegenheiten
- Fremd- und Eigenversicherung
- Besonderheiten der Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Lebensversicherung

27. *Prozessrecht, öffentliches: Vertiefung*

- *Die Eigenheiten und die Quellen des Justizverfassungsrechts des Bundes*  
Aufgabe und Stellung der Justiz im Rechtsstaat, Kompetenzaufteilung zwischen Bund und Kantonen (Art. 122ff. BV), Verfahrens- und Rechtsschutzgarantien der BV (Art. 29-32 BV), Stellung und Zuständigkeit der richterlichen Behörden des Bundes (Art. 188ff. BV), Bedeutung der internationalen Instrumente (EMRK, UNO Pakte)
- *Die Grundlagen des öffentlichen Prozessrechts*  
Einrichtungen, Funktionen und System der öffentlichen Rechtspflege, Rechtsbehelfe und Rechtsmittel, Arten und Wirkungen, Verfahrenselemente (Stadien, Beteiligte, Abläufe, Akten, Kosten), Verfahrensvoraussetzungen und Verfahrensmaximen
- *Die Rechtspflegeorgane und die Rechtsmittelordnung des Bundes*

Verwaltungsinterne Rechtspflegeorgane, Aufgaben und Organisation des Bundesverwaltungsgerichts, Aufgaben und Organisation des Bundesgerichts, Rechtsmittelordnung, insb. die Eigenheiten der Einheitsbeschwerde

- *Das Verwaltungs- und die Gerichtsverfahren*  
Erstinstanzliches, nichtstreitiges Verwaltungsverfahren, Beschwerdeverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht, Verfahren vor dem Bundesgericht, Normenkontrolle
28. *Prozessrecht, Strafprozessrecht: Vertiefung*
- Der Prüfungsstoff umfasst das vereinheitlichte Schweizerische Strafprozessrecht, wie es in der Vorlesung und in Vertiefungsveranstaltungen im Rahmen des Masterprogramms (Seminaren) vermittelt wird (das Schwergewicht liegt dabei auf einem problemorientierten Zugang, auf dem Verständnis von prozessualen Grundrechten und Strukturmerkmalen. Besondere Bedeutung wird dabei den Verteidigungsrechten, den Zwangsmassnahmen und dem Beweisrecht beigemessen)
29. *Prozessrecht, Zivilprozessrecht: Vertiefung*
- Praxisrelevante Probleme des Zivilprozessrechts (u.a. die Rechtschrift, Plädoyer, Beweis, der erstinstanzliche Zivilprozess, Rechtsmittelverfahren, Kosten, Verhältnis Anwalt/Anwältin-Klientschaft, Verhandlungs- und Prozesstaktik), dogmatische Grundfragen des Zivilprozessrechts (u. a. Streitgegenstand und Rechtskraft, Rechtshängigkeit, Klageanhebung, Fortführungslast, Beweislast), Binnenschiedsgerichtsbarkeit
30. *Rechnungslegungs- und Revisionsrecht*
- Gegenstand, Rechtsquellen und Funktionen der Rechnungslegung
  - Bewertungsvorschriften; formelle Rechnungslegungsvorschriften
  - Erfolgs- und Geldflussrechnung
  - Konzernrechnungslegung
  - Publizität
  - Controlling und Compliance
  - Revisionsrecht
31. *(Gesellschafts-) Recht der Unternehmensumstrukturierungen (inkl. Konzernrecht)*
- Rechtsformwahl
  - Übernahmerecht
  - Recht der verbundenen Unternehmen
  - Konzernhaftung
  - Konzernrechnungslegung
  - Internationales Konzernrecht
  - Strukturänderungen nach dem FusG
  - Ausschluss von Minderheitsgesellschaftern
  - Internationales Gesellschaftsrecht (Niederlassungsfreiheit; Gesellschaftsstatut und Nationalität von Gesellschaften; Sitzverlegungen; grenzüberschreitende Fusion und Akquisition; Joint ventures; supranationale Gesellschaftsformen)
32. *Rechtssysteme: Die grossen Rechtssysteme der Welt*
- Begriff, Funktionen, Methoden und historische Entwicklung der Rechtsvergleichung.
  - Historische Entwicklung, Strukturen und Grundbegriffe europäischer und nordamerikanischer Rechtsordnungen. Darunter fallen insbesondere folgende Themenkreise: Aufbau und Organisation des Staates; Rechtsquellen und ihr Verhältnis zueinander; Methodik, Verfahren und Institutionen der Rechtsfindung und Rechtsanwendung; Juristische Berufe und Ausbildung.
  - Techniken, um juristische Materialien aufzufinden und mit ihnen umzugehen.
  - Punktuell werden weitere Rechtsordnungen einbezogen.



### 33. *Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht*

#### *Allgemeines*

- Geschichte und Methode der Verfassungsvergleichung
- Verfassungsvergleichung und internationales Recht
- Einbezogene Länder: Verfassungsrecht Deutschlands, Frankreichs, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten von Amerika
- Entstehung, Formen, Strukturen und Gehalte der Verfassungen
- Bedeutung der Verfassungsvergleichung für die nationalen Verfassungsordnungen
- Territoriale Gliederung, Föderalismus und Dezentralisation

#### *Aussenverhältnis*

- Kompetenzen in der Aussenpolitik
- Nationales und internationales Recht
- Staatsorganisation
- Historische Entwicklung, Zusammensetzung, Organisation, Funktionen und Zusammenwirken von Parlament, Regierungen und Gerichten

#### *Grundrechte*

- Rechtsquellen, Historische Entwicklung und institutionelle Verankerung
- Funktionen und Struktur der Grundrechte
- Ausgewählte Grundrechte: Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit
- Rechtsgleichheit, Persönlichkeitsschutz

### 34. *Rechtsvergleichung im Privatrecht*

Jeweils aus dem deutschen, romanischen, anglo-amerikanischen Rechtskreis und aus der Sicht der Rechtsvereinheitlichung: Vertragsschluss, Willensmängel, Stellvertretung, Erfüllungsansprüche, Sachgewährleistung, Grundfragen des Deliktsrechts, Produkthaftungspflicht, gutgläubiger Erwerb. *Jeweils zwei Bereiche, weitere Bereiche nach Absprache mit den Dozierenden.*

### 35. *Rechtsvergleichung im Strafrecht*

- Methoden der Rechtsvergleichung im Strafrecht
- Vergleich von materiellen Strafrechtsregelungen
- Vergleich von Strafprozessmodellen

### 36. *Rechtsvergleichung im Verfahrensrecht*

#### *Zivilprozessrecht:*

- Ausgewählte Rechtsinstitute des Zivilprozessrechts im Rechtsvergleich, Rechtsentwicklungen im Zivilprozessrecht im In- und Ausland, Zivilprozessrecht im rechtshistorischen Vergleich
- Öffentliches Verfahrensrecht
- Einbezogene Verfassungsordnungen: Schweiz, Deutschland, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika, EG/EU, EMRK, UN-Pakt II
- Justizverfassung und Gerichtsorganisation
- Grundsätze des Verwaltungs- und Verfassungsprozessrechts, mit ihren Bezügen zum Zivil- und Strafprozess
- Verfahrensmaximen

### 37. *Religionsrecht, Kirchenrecht*

- Geschichte des Religions- und Kirchenrechts
- Religions-, kirchen- und staatskirchenrechtliche Begriffe
- Das religionsrechtliche System der Schweiz
- Religionsrechtliche Vorgaben im internationalen Recht
- Verhältnis des Staates zu Religionsgemeinschaften und Kirchen

- Kantonale und ausländische religionsrechtliche Systeme

#### 38. *Schiedsgerichtsbarkeit*

- Wesen der Schiedsgerichtsbarkeit, Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen
- Internationale Schiedsgerichtsbarkeit in der Schweiz (Art. 176 ff. IPRG; Swiss Rules)
- Institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit
- UNCITRAL Model Law on International Commercial Arbitration

#### 39. *Schuldbetreibungs- und Konkursrecht*

- Allgemeine Lehren
- Einleitungsverfahren
- Fortsetzung der Betreuung (Verwertung nur in den Grundzügen)
- Konkurseröffnung ohne vorgängige Betreuung, Konkurswiderruf
- Materielles Konkursrecht
- Formelles Konkursrecht in den Grundzügen
- Retention und Arrest
- Paulianische Anfechtung
- Nachlassstundung und Nachlassvertrag in den Grundzügen

#### 40. *Sozialversicherungsrecht (inkl. BVG)*

- Verfassungsgrundlagen (sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen der Bundesverfassung)
- Grundsätze und Rechtsbegriffe des Sozialversicherungsrechts
- Verwaltungs- und Rechtspflegeverfahren
- Allgemeiner Teil des Sozialversicherungsrechts
- Grundlagen des internationalen Sozialversicherungsrechts
- Hauptgegenstände der einzelnen Sozialversicherungsgebiete: Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invalidenversicherung, Krankenversicherung, Unfallversicherung, berufliche Vorsorge, Arbeitslosenversicherung

#### 41. *Staats- und Verwaltungsrecht, kantonales*

- Verfassungen auf Kantonsebene
- Kantonale Staatsorganisation
- Volksrechte
- Finanzwesen
- Grundrechte und Staatsziele in den Kantonsverfassungen
- Ausgewählte Bereiche des kantonalen besonderen Verwaltungsrechts

#### 42a. *Einführung in das Steuerrecht<sup>2</sup>*

- Bis auf weiteres gemäss Absprache mit dem Dozierenden.

#### 42b. *Mehrwertsteuerrecht<sup>3</sup>*

- Bis auf weiteres gemäss Absprache mit dem Dozierenden.

#### 43a. *Unternehmenssteuerrecht*

- Massgeblichkeit der handelsrechtlichen Erfolgsrechnung für die steuerliche Gewinnermittlung
- Handelsrechtliche Wertansätze und steuerliche Korrekturen
- Kapitaleinlagen
- Kapitalentnahmen, insbes. verdeckte Gewinnausschüttungen
- Rechnungsabgrenzung/Periodizität
- Verdecktes Eigenkapital

---

<sup>2</sup> Geändert gemäss Beschluss der Fakultätsversammlung vom 7.11.2019.

<sup>3</sup> Geändert gemäss Beschluss der Fakultätsversammlung vom 7.11.2019.

- Holdingbesteuerung
- Domizil- und gemischte Gesellschaft

#### 43b. Internationales Steuerrecht<sup>4</sup>

- Aufgaben und Rechtsgrundlagen des internationalen Steuerrechts und des schweizerischen Aussensteuerrechts
- Begriff und Ursachen der Doppelbesteuerung und der doppelten Nichtbesteuerung im grenzüberschreitenden Steuerrecht
- Massnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und der doppelten Nachbesteuerung
- Aufbau und Funktionsweise der schweizerischen Doppelbesteuerungsabkommen und der Musterabkommen der OECD, der UNO und der USA
- Auslegung der Doppelbesteuerungsabkommen
- Massnahmen zur Verhinderung von Missbrauch der Doppelbesteuerungsabkommen
- Das Diskriminierungsverbot im grenzüberschreitenden Steuerrecht
- Der Informationsaustausch im grenzüberschreitenden Steuerrecht
- Die Verständigungs- und Schiedsgerichtsverfahren in Steuersachen

#### 44. Strafrecht, Vertiefung

- Ausgewählte Bereiche aus dem materiellen und prozessualen Kernstrafrecht  
Diese Lehrveranstaltung dient als Gefäss für spezifische, im Fächerkatalog nicht vorgesehene Themen aus dem gesamten Bereich des Strafrechts. Die behandelten Themen und der Prüfungsstoff werden bei Ankündigung der entsprechenden Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

#### 45. Strafrecht: Nebenstrafrecht (Verwaltungsstrafrecht, Strassenverkehrsrecht, Steuerstrafrecht, Betäubungsmittelstrafrecht)

- *Betäubungsmittelstrafrecht*  
Die Strafbestimmungen des BetmG betreffend den Drogenhandel und -konsum.
- *Strassenverkehrsrecht*  
Die Strafbestimmungen des SVG sowie die Tötungs- und Körperverletzungstatbestände gemäss StGB.
  - *Medizinstrafrecht*  
Medizinrechtlich relevante Normen des Strafgesetzbuchs, Strafnormen im Zusammenhang mit Stammzellenforschungsgesetz, Fortpflanzungsmedizingesetz, Transplantationsgesetz, Bundesgesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen, Heilmittelgesetz, Regelung der Forschung am Menschen.

#### 46. Unternehmensrecht, öffentliches

- Rechtsformen: Verwaltungsabteilung mit FLAG/WOV, öffentliche Anstalt, öffentliche Stiftung, öffentlichrechtl. AG, Beteiligung von Bund oder Kanton an privatrechtl. AG, Genossenschaften, Public Private Partnerships
- Nutzung von öffentlichen Gütern: Anspruch auf Zugang, öffentliche Ausschreibungen, Konzessions- / Bewilligungserfordernisse
- Grundversorgung/Service public-Aufgaben
- Bindung an Grundrechte und eigene grundrechtliche Ansprüche
- Rechtsverhältnisse zwischen öffentlichen Unternehmen und den Benutzern/Kunden
- Anstellungsverhältnis im öffentlichen Unternehmen
- Staatshaftung für öffentliche Unternehmen

---

<sup>4</sup> Geändert gemäss Beschluss der Fakultätsversammlung vom 7.11.2019.

47. *Umweltrecht*

- Verfassungs- und völkerrechtliche Grundlagen
- Umweltschutzgesetz: Grundprinzipien, Instrumentarium, Immissionsschutzkonzept; Verfahren und Rechtsschutz
- Planungsrechtliche Grundlagen
- Ausführungsverordnungen (Katastrophenschutz, Chemikalien, Boden, Abfälle)
- Spezialgesetze (GSchG, NHG, GTG, WaG, EnG u.a.)
- Umwelthaftungs- und -strafrecht

48. *Verhandlungstechnik und alternative Streiterledigung*

- Strukturen des Konflikts
- Grundprinzipien der Streitbeilegung
- Mediation
- Collaborative Law

49. *Vertragsgestaltung, internationale*

- Arbeitsrecht
- Vertriebsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Kaufrecht
- Internationales Transportrecht
- Finanzierung und Sicherheiten

50. *Verwaltungspraxis: Juristische Praxis, Gesetzgebungslehre*

*Juristische Praxis:*

- Abfassen eines Gutachtens zu einer staats- oder verwaltungsrechtlichen Frage im Rahmen eines pendenten Aktendossiers
- Recherche und Zusammenfassen von Gerichtsentscheiden oder Gesetzesmaterialien im Hinblick auf den Erlass einer Verfügung oder Entscheidungsinstruktion
- Erstellen eines Gesetzestextes mit Erläuterung
- juristische Assistenz im Parlamentsdienst des Grossen Rates
- weitere rechtliche Abklärungen nach Bedarf der öffentlichen Verwaltung

*Gesetzgebungslehre:*

- kantonales Staats- und Verwaltungsrecht
- Bundesstaats und -verwaltungsrecht
- Gesetzgebungslehre, materielle und formelle Gesetzestechnik
- kantonales und eidgenössisches Verfahrensrecht
- Staatsvertragsrecht (inkl. interkantonale Konkordate)

51. *Verwaltungsrecht, europäisches*

- Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen
- Grundprinzipien des Europäischen Verwaltungsrechts (Legalitätsprinzip und Ermessen, Gleichheitssatz und Diskriminierungsverbot, Grundsatz der Verhältnismässigkeit, Rechtssicherheit und Vertrauensschutz)
- Grundzüge des Europäischen Verwaltungsverfahrens
- Europäisches Staatshaftungsrecht
- Europäisches Amts- und Rechtshilferecht
- Ausgewählte Bereiche des besonderen Europäischen Verwaltungsrechts

52. *Völkerrecht: Vertiefung*

- Die völkerrechtliche Immunität von Staaten und Staatsorganen
- Internationale Menschenrechte; Minderheitenrechte und Selbstbestimmungsrecht der Völker (Grundzüge)
- Humanitäres Völkerrecht (Grundzüge) sowie internationales Strafrecht (Grundzüge)
- Internationales Wirtschaftsrecht, inkl. WTO-Recht (Grundzüge)

- Internationales Umweltschutzrecht (Grundzüge)
- Internationales See- und Luftrecht; internationalisierte Räume (Grundzüge)

53. *Wettbewerbs- und Kartellrecht*

*Recht gegen den unlauteren Wettbewerb:*

- Grundlagen
- Fallgruppen unlauteren Wettbewerbs
- Zivilrechtlicher Schutz
- Verwaltungsrechtliche Bestimmungen
- Strafrechtlicher Schutz

*Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen:*

- Grundlagen
- Unzulässige Wettbewerbsabreden
- Unzulässige Verhaltensweisen marktbeherrschender Unternehmen
- Unternehmenszusammenschlüsse
- Zivilrechtliches Verfahren
- Verwaltungsrechtliches Verfahren

54. *Wirtschaftsrecht, europäisches und internationales*

- EG: Rechtsinstrumente der gemeinsamen Handelspolitik.
- Institutionelles Recht der WTO
- Recht des internationalen Warenhandels (GATT)
- Recht der internationalen Dienstleistungen (GATS)
- Internationaler Schutz des geistigen Eigentums (insb. TRIPS)
- Auslandsinvestitionen (materielles Recht und Rechtsschutz)
- Die internationale Finanzordnung: Weltbankgruppe und Weltwährungsfonds

55. *Wirtschaftsrecht, öffentliches (Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht)*

- Geschichte, Grundrechte und strukturbestimmende Elemente der schweizerischen Wirtschaftsverfassung und ihre Bezüge zum internationalen und europäischen Wirtschaftsrecht
- Begriff, System, Instrumente, Rechtsformen und Organe des öffentlichen Wirtschaftsrechts
- Grundzüge der Wirtschafts- und Währungspolitik des Bundes
- Wirtschaftliches Handeln des Staates (inkl. Beschaffungsrecht)
- Ausgewählte Bereiche des öffentlichen Wirtschaftsrechts
- Grundzüge des Rechtsschutzes im öffentlichen Wirtschaftsrecht

56. *Wirtschaftsstrafrecht, nationales und internationales*

- Wirtschaftskriminalität
- Ausgewählte Fragen des Allgemeinen Teils  
(Geschäftsherrenhaftung, Haftung der juristischen Person, Einziehung)
- Fragen des Besonderen Teils  
(Vertiefung der Aneignungsdelikte, besondere Formen des Betrugs, Computerkriminalität, Börsenstrafrecht, Geldwäsche, Korruption, weiteres nach Vorlesung)
- Bestrebungen der internationalen Harmonisierung  
(massgebliche Staatsverträge und «soft law»-Instrumente)
- Prozessuale Fragen des Wirtschaftsstrafrechts

57. *Ausgewählte Fragen des Informatik-, Informations- und Telekommunikationsrechts*

- Bis auf weiteres gemäss Absprache mit dem Dozierenden.